

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 2000/12/20 3Ob238/00x, 3Ob211/00a, 3Ob2/01t, 3Ob325/00s, 3Ob59/01z, 3Ob60/01x, 3Ob195/04d**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.12.2000

## **Norm**

EO §355 VIIIb

## **Rechtssatz**

Verstößt aber ein Verpflichteter in verschiedenen Medien gegen die jeweiligen, auf diese Medien bezogenen Exekutionstitel, dann liegen ebenso zwei Verstöße vor, wie wenn diese von zwei verschiedenen Medieninhabern gesetzt worden wären. Bei Unterlassungsgeboten betreffend zwei Medien ist er verpflichtet, beide nicht weiter zu vertreiben, weshalb ihm auch zwei Verstöße zur Last liegen, wenn er dies nicht tut. Es kann dem Berechtigten nicht verwehrt sein, zur Durchsetzung seiner verschiedenen Ansprüche für jeden dieser Ansprüche einen eigenen Exekutionstitel zu erwirken, und sei dies auch nur zu dem Zweck, um die effizientere Durchsetzung zu ermöglichen (kein Rechtsmissbrauch).

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 211/00a  
Entscheidungstext OGH 20.12.2000 3 Ob 211/00a
- 3 Ob 238/00x  
Entscheidungstext OGH 20.12.2000 3 Ob 238/00x  
Veröff: SZ 73/205
- 3 Ob 2/01t  
Entscheidungstext OGH 25.04.2001 3 Ob 2/01t
- 3 Ob 325/00s  
Entscheidungstext OGH 23.05.2001 3 Ob 325/00s  
Beisatz: Führen zwei verschiedene Parteien getrennt Unterlassungsexekution wegen Verstößen der verpflichteten Partei in verschiedenen Medien, ist gleich zu beurteilen. (T1)
- 3 Ob 59/01z  
Entscheidungstext OGH 29.08.2001 3 Ob 59/01z
- 3 Ob 60/01x  
Entscheidungstext OGH 29.08.2001 3 Ob 60/01x
- 3 Ob 195/04d  
Entscheidungstext OGH 26.01.2005 3 Ob 195/04d  
Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114666

## **Dokumentnummer**

JJR\_20001220\_OGH0002\_0030OB00238\_00X0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)